

Frau Bezirksverordnete
Ahrens, Katja

über
die den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über
den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0335/IX

Betreff: Gymnasium am Europasportpark

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Für wieviele Schüler:innen werden im Schuljahr 2022/23 noch zusätzliche Räumlichkeiten am Standort des Gymnasiums am Europa Sportpark benötigt?

Wie bereits im vorherigen Schuljahr werden auch im neuen Schuljahr 2022/2023 vier Klassen in der Jahrgangsstufe 7 neu eingerichtet.

2. Seit wann ist dem Bezirksamt bekannt, dass die Räumlichkeiten vor Ort nicht ausreichen?

Der Bezirk sieht das Schulobjekt seit langem als Erweiterungsmöglichkeit seiner Gymnasialschulkapazitäten und Sicherung der Schulplatzversorgung in Pankow. Mit dem Bezirksamtsbeschluss VII-1230/2015, welcher der Schulgründung im Jahre 2016 vorausging, stand das Planungsziel fest, die Schule zu einem 5-zügigen Gymnasium zu erweitern.

Zur Realisierung dieses Ziels, hat der Bezirk die bauliche Ertüchtigung des Standortes für das Investitionsprogramm 2015-2019 des Landes Berlin angemeldet sowie mit Priorität 1 die Dringlichkeit des Schulstandortes klar definiert. Seit dem (Doppel)Haushaltsjahr 2016/2017 ist im Kapitel 3704/70106 Gymnasien die Maßnahme „Grundinstandsetzung und Ausbau zu einem 5-zügigen Gymnasium“ festgeschrieben. Das dafür erforderliche Bedarfsprogramm ist im März 2017 zur Prüfung erstmalig beim Senat eingereicht worden.

3. Welche Möglichkeiten wurden in Betracht gezogen, um den Mangel an Räumlichkeiten auszugleichen?

Um dem Problem mit den Räumlichkeiten entgegenzuwirken, kommen sowohl schulorganisatorische als auch bauliche Maßnahmen in Betracht. Bauliche Maßnahmen können kleinere Baumaßnahmen im Bestand oder das sich derzeit in Planung befindliche temporäre Aufstellen eines Schulcontainers mit vier zusätzlichen Unterrichtsräumen sein. Zur Belegung der Räume trifft die Schule organisatorische Maßnahmen.

4. Kommen Container in Betracht?
 - a. Wenn ja, wieviele Container werden benötigt und woher werden die Container beschafft?
 - b. Wo sollen die Container auf dem Grundstück aufgestellt werden?
 - c. Liegen alle erforderlichen Prüfungen/ ggf. Gutachten für die Aufstellung von Containern an Standort mit positivem Ergebnis vor?

Siehe vorherige Antwort. Es wurde die Möglichkeit geprüft, vier Unterrichtsräume aus Containermodulen zu stellen. Dazu mussten in Abstimmungsrunden zunächst die Fragen zur Finanzierung bis hin zu konkreten baulichen Erfordernissen (Vermessung, Brandschutz, Elektroinstallationen, Untergrund) geklärt werden. Als Stellfläche kommt die Fläche auf der südwestlichen Seite des Hauptgebäudes in Betracht. Sofern eine Realisierung möglich ist und nach Einhaltung der Landeshaushaltsordnung (LHO), erfolgt die Beschaffung über einen qualifizierten Containeranbieter auf dem freien Markt. Alle zur Containererstellung erforderlichen Vorarbeiten (wie z.B. Einholung der Baugenehmigung) werden von der Errichterfirma bzw. dem Fachbereich Hochbau durchgeführt.

5. Falls die Bereitstellung zusätzlicher Räumlichkeiten bis zum Schuljahresbeginn nicht gelingt, wie soll die Beschulung der betroffenen Schüler:innen sichergestellt werden?

Siehe Antwort zu Frage 3.

6. Wie werden die Voraussetzungen für digitalen Unterricht am Standort verbessert, um ggf. dezentrale zw. digitale Unterrichtseinheiten zu ermöglichen?

Für den Schulstandort sind 50.000 € zur Installation von Netzwerkdosen bereitgestellt. Diese Arbeiten sind in Beauftragung. Für die aktuelle Internetnutzung sind sog. Cubes als WLAN im Einsatz. Ein neuer Server sowie neuer Serverschrank wurden bereits installiert. Dies alles sind die Grundlagen für weitere Bedarfsanmeldungen bzw. Mittelabrufe aus dem Digitalpakt Schule (wie z.B. für Präsentationstechnik oder mobile Endgeräte) unter Einhaltung der Förderkriterien.

7. Wann ist der Beginn der Sanierung des Schulgebäudes nach derzeitiger Sachlage geplant?

Beigefügt die kürzlich veröffentlichte Drucksache 19/12490 vom 06. Juli 2022. Die Sanierung des Schulgebäudes ist eng mit dem Fahrplan der Schuldrehscheibe Werneuchener Wiese verknüpft. Die mit allen Beteiligten abgestimmte Reihenfolge sieht folgende Belegungsplanung vor:

- 03Y13 Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium (08/2023-12/2025)
- 03Y17 Gymnasium am Europasportpark (02/2026-02/2029)

8. Wie wird eine weitere Verzögerung der bereits für 2019 geplanten Sanierung des Schulgebäudes verhindert?

Durch in regelmäßigen Abständen konsequentes Nachfragen bei den entsprechenden Prüfbehörden (z.B. das zu prüfende Bedarfsprogramm) für die weiteren Planungsunterlagen. Der Bezirk Pankow hat Widerspruch gegen den neuen Entwurf des Investitionsprogramms 2022-2026 durch die SenFin eingelegt und sich klar gegen die Kürzung des I-Programms für Schulsanierungen positioniert und für den Rat der Bürgermeister auch eine entsprechende Vorlage eingebracht.

9. Wie kann sichergestellt werden, dass die Betriebserlaubnis des Schulgebäudes bis zum Beginn der Sanierung aufrechterhalten werden kann?

Gefahrenstellen werden umgehend im Rahmen der Bauunterhaltung beseitigt.

10. Welche Anstrengungen werden unternommen, um die Nutzung des gesamten Schulgeländes zu ermöglichen und Ist eine kurzfristige Ausstattung des Schulgeländes mit weiteren Sitzbänken, Tischtennisplatten und einem Bolzplatz möglich?

Eine kurzfristige Neuausstattung mit Bänken und oder anderen Mobiliar ist derzeit nicht möglich. Aufgrund der Lieferengpässe der Firmen durch den Ukrainekrieg und der Coronakrise sind Lieferzeiten von über 12 Wochen die Regel. Aufgrund der Instandsetzung der Schule muss überlegt werden, welche Maßnahmen noch umsetzbar sind.

Auch die kurzfristige Umsetzung für einen Bolzplatz ist derzeit aufgrund der Größe und der damit verbundenen Einzäunung nicht realistisch. Es müssen die Fundamente statisch überprüft werden. Diese Kosten wurden in die Planung nicht einberechnet. Der Förderverein erklärte sich bereit, einen Teil in Eigenleistung zu erbringen. Dies konnte aufgrund der Gewährleistung nicht umgesetzt werden. Zudem fehlten noch die Kosten für die technische Abnahme durch einen Prüfer.

Dominique Krössin